

mein schönes Rheinland-Pfalz



Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

August 2016

Auch „vor der Haustür“ ist viel los

Ferien: In Rheinland-Pfalz locken zahlreiche tolle Ausflugsziele für die ganze Familie

RHEINLAND-PFALZ. Wie sagte Goethe einst: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.“ Auch heute noch hat der Satz des großen deutschen Dichters keinesfalls an Aktualität verloren. Gerade während der Ferienzeit nutzen wieder viele die Gelegenheit, um die eigene Heimat zu erkunden und zu erleben. Keine Frage: Rheinland-Pfalz hat jede Menge zu bieten! Für alle Daheimgebliebenen haben wir eine kleine Auswahl an tollen Ausflugszielen für die Ferienzeit zusammengestellt.

allzu weit reisen, um Spaß zu haben. Zumal es bei den in diesem Jahr eher durchwachsenen Temperaturen gerade Wasserratten nicht immer einfach haben. Da ist es umso empfehlenswerter, die Gunst der Stunde für einen Familienausflug zu nutzen. Schließlich ist es bei vielen Aktivitäten sogar durchaus von Vor-

teil, wenn die Sonne nicht gnadenlos am Himmel steht und die Temperaturen nach oben treibt.

Die Auswahl an tollen Ausflugszielen in Rheinland-Pfalz ist groß – und es ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei. Da gibt es viel zu erleben und zu entdecken – vom lehrreichen Museumsbesuch über einen tierischen Ausflug in den Zoo bis hin zur abenteuerlichen Entdeckungsreise in Burgen und Schlössern. Viele Ziele sind oft nur wenige Kilometer entfernt und schnell zu erreichen. Und wem das noch nicht reicht, der wird ja vielleicht auch außerhalb der rheinland-pfälzischen Landesgrenzen fündig. Denn natürlich haben auch die benachbarten Bundesländer – zum Beispiel Hessen – einiges zu bieten und locken Daheimgebliebene mit nicht weniger interessanten Ausflugszielen an.

Endlich Urlaub! Seit gut zwei Wochen schon genießen die Rheinland-Pfälzer die Ferien. Ein Zustand, der mindestens noch bis zum 26. August anhält; so lange nämlich bleiben die Schulen im Lande geschlossen. Viele zieht es in dieser Zeit in ferne Länder, an schneeweiße Strände oder in pulsierende Metropolen. Doch nicht jeder packt die Koffer und geht auf große Reise. Nicht wenige bevorzugen den Urlaub „auf Balkonien“ und bleiben in heimischen Gefilden. Und das kann sich durchaus lohnen!

Um abwechslungsreiche Ferientage zu erleben, braucht es kein Flugzeug oder Kreuzfahrtschiff. Auch vor der eigenen Haustür ist jede Menge los. Und wer mal für den einen oder anderen Tag dem heimischen Baggersee oder Schwimmbad entfliehen möchte, der muss gar nicht



Auf Du und Du mit „wilden“ Tieren: Insbesondere die Zoos und Tierparks in Rheinland-Pfalz – wie hier der Wild- und Freizeitpark in Gackebach im Westerwald – sind beliebte Ziele für einen Ausflug mit der ganzen Familie.

Foto: TVM

u Die Top-5 unserer ganz persönlichen Lieblingsausflugsziele in Rheinland-Pfalz finden Sie im Innenteil. Außerdem haben wir einen Blick über die Landesgrenze nach Hessen geworfen und auch dort so manch tolles Ausflugsziel entdeckt.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!



ANZEIGE

Stellenmarkt

ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?



BERATUNG:
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:



GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

Marktmusik in Bendorf

Thema: „Warum ist es am Rhein so schön?“

BENDORF. Am Freitag, 5. August, laden die Kirchengemeinde und die Stadt Bendorf zur nächsten „Marktmusik zum Abendläuten“ ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Joachim Assmann (Foto), Dekanatskantor und Kirchenmusiker an der Koblenzer Herz-Jesu, spielt französisch-romantische



Orgelmusik und geht der Frage nach: Warum ist es am Rhein so schön? Seine musikalischen Antworten setzen sich aus unterhaltsamen und kurzweiligen Orgelstücken von Vierne, Dubois, Saint-Saëns und Guilmant zusammen.

Französische Musik auszuwählen ist zugleich pikant, denn die Beziehung zwischen Frankreich und Preußen war gerade im 19. Jahrhundert eine äußerst angespannte, sah man im Franzosen doch den Erzfeind. Der Rhein bildete eine Grenze, wie im Lied „Die Wacht am Rhein“ besungen.

Das ist heute anders, und mit Stolz blicken die Stadt Bendorf und die französische Partnerstadt Yzeure in diesem Jahr auf das 25-jährige Bestehen des Freundschaftsbundes zurück.

Pfarrer Joachim Fey moderiert die „Marktmusik zum Abendläuten“ und rezitiert das Gedicht „Sonntags am Rhein“ von Robert Reinick.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei!

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes **Rheinland-Pfalz**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/609 86-12



Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

Sie haben Spaß am Verkaufen und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

Medienberater(in)

in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: Stelle@tv-magazin.net

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter www.tv-magazin.net und www.wackelzahn.net.

E-Mails an die Redaktion: ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net



rheinmaintv ist der private Regionalfernsehsender für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG – z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Lahnstein wieder in Feierlaune

Die Stadt lockt zu „Rhein in Flammen“ mit attraktivem Programm

LAHNSTEIN. Am Samstag, 13. August, ist es wieder soweit: der Nachthimmel wird zum 61. Mal phantasievoll erleuchtet, wenn zu „Rhein in Flammen“ die Großfeuerwerke entlang des Rheins abgebrannt werden. Schon seit Jahren ist die Veranstaltung an der Lahnmündung dabei eine der größten und fest im Programm. Die Stadt Lahnstein führt diese gemeinsam mit der Firma Action Light GmbH/Lars Brennecke durch. In der Vergangenheit haben sich die gemeinsame Idee und das damit verbundene Konzept gut bewährt. „Das Besucher-aufkommen ist kontinuierlich gestiegen und das Angebot wurde immer wieder erweitert“, so Petra Bückner, Leiterin der städtischen Touristinformation.

Als Medienpartner konnte wieder der beliebte Hörfunksender RPR1. gewonnen werden. Der bekannte RPR 1.-Moderator und DJ, Ralf Schwoil, alias Ralf von Valler, unterstützt das Unterhaltungsprogramm.



Feiern in Lahnstein kräftig mit: „Six Nation“. Foto: Six Nation

Das Festwochenende startet bereits am Freitag, 12. August, um 22 Uhr mit einer Burgführung der besonderen Art. Bei Kerzenschein können die dunklen Geheimnisse der Burg Lahneck im mystischen Licht erkundet werden.

Am Samstag, 13. August, startet um 11 Uhr die „Schlenderweinprobe“ an der Touristinformation am Salhofplatz. „Die Teilnehmer erwartet ein geführter Stadtrundgang mit sechs Stationen an denen sechs herrliche Weine aus der Region verkostet werden“, verspricht Bückner.

Ab 14 Uhr lockt die Themenführung entlang der historischen Stadtmauer „Auf den Spuren der Kurfürsten und Bischöfe“. Um 16 Uhr startet eine Szenische Führung am Martinsschloss mit den „Lahnsteiner Zeitzeugen“. Teil-



Die „Mega-Band“ sorgt bei „Rhein in Flammen“ am 13. August für beste Partystimmung in Lahnstein. Foto: Mega-Band

nehmer erfahren die Geschichte der mittelalterlichen Talburg sowie interessante Details aus der einstigen Residenz der mächtigen Mainzer Kurfürsten; Treffpunkt ist im Innenhof des Schlosses. Für alle Führungen ist eine Anmeldung bei der Touristinformation erforderlich.

Ebenfalls um 16 Uhr fällt auch der Startschuss auf dem Festgelände an der Lahnmündung. Dann sorgt RPR1.-Moderator Ralf Schwoil für Stimmung. Sein Motto: „Ich will den Leuten Spaß bereiten. Wenn die Leute Spaß haben, habe ich auch Spaß.“ Natürlich ist auch an die kleinen Gäste gedacht. Hüpfburg und diverse Schaubuden bieten vielfältige Unterhaltung.

Um 18 Uhr startet die Band „Six Nation“ eine Mischung aus Reggae, Ragga, Ska und einer Prise Latin Flair wie Salsa & Cumbia. Alles zusammen ergibt einen neuen mitreisenden Sound.

Um 21 Uhr übernimmt die „MegaBand“ die Bühne, die für verrückt-kultiviertes Entertainment und musikalische Qualität auf allerhöchstem Niveau bekannt ist. Mit Leidenschaft, Professionalität und Emotion haben sie sich in den letzten 15 Jahren mit ihrem einzigartigen Musik-Profil an die Spitze der rheinland-pfälzischen Pop-Cover-Bands gespielt. Die Gäste erwartet ein Party-Mix für die „Generation Ü25“: Pop-Hits aus den 80ern und 90ern, Discokracher mit Niveau und aktuelle Floorfiller, Musik von Rock- und Pop-Legenden, die ihren Namen wirklich verdient haben!

Damit werden die Besucher bestens auf den Höhepunkt des

Abends eingestimmt. Nach Einbruch der Dunkelheit wird an der Lahnmündung das zweitgrößte Feuerwerk am Rhein abgebrannt. Bengalfeuer tauchen die Uferpromenaden und Sehenswürdigkeiten auf sechs Kilometer Länge in ein zauberhaftes Rot. „Dazu die festlich illuminierte Schiffsflotte, die umrahmt vom Feuerwerk den Fluss hinab fährt, was will man mehr?“, begeistert Bückner die Aussicht auf einen unvergesslichen Abend.

u Mehr zu „Rhein in Flammen“ lesen Sie auf Seite 11.

ANZEIGE



Sich im Alter gut aufgehoben fühlen, mit einer Vielzahl von Leistungen! Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie uns beim Probewohnen kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Betreutes Wohnen:

glücklich und zufrieden ...
sorgenfrei zuhause!

Unser Angebot für Sie:

- 1 Woche Probewohnen
 - inkl. Vollpension
 - inkl. Veranstaltungen und Ausflügen
- pro Person 155,00 €

Fordern Sie unsere Hausbroschüre an!

RESIDENZ HUMBOLDTHÖHE

Goethestraße 11a · 56179 Vallendar
Tel.: 0261 / 6403-0 · www.humboldthoeh.de

E-Mails an die Redaktion:
ms.rheinland-pfalz@tv-magazin.net

ANZEIGE



skwws.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

S Sparkasse Westerwald-Sieg

Erfolgsmusical bei Burgspielen

LAHNSTEIN. Die Städtische Bühne Lahnstein präsentiert derzeit die 65. Lahnsteiner Burgspiele; das älteste Freilichttheater-Event der Region dauert noch bis 7. August und findet auf der historischen Bühne am Hexenturm auf dem mittelalterlichen Salhofplatz statt. Die Musical-Comedy „Hallo, Dolly!“ zählt seit der Uraufführung zu den international erfolgreichsten Musicals. Neben der Handlung, die auf einer Komödie Thornton Wilders basiert, und den witzigen Dialogen von Michael Stewart, gibt es die geniale Musik Jerry Hermans. Das junge Ensemble bringt in 14 Vorstellungen frischen Wind in den Kultursommer Rheinland-Pfalz 2016.

■ Karten gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional (Telefon 0651/9790777) oder online unter www.lahnsteiner-burgspiele.de. Die Karten kosten 26, 24 oder 21 Euro.

Führungen in Sayner Hütte

BENDORF. Regelmäßig starten auf dem Parkplatz an der Sayner Hütte (Zufahrt über die Koblenz-Olper Straße) in Bendorf öffentliche Führungen, die interessierten Gästen die beinahe 250-jährige Geschichte des Industriedenkmal von europäischem Rang näher bringen. Als Meisterwerk früher Industriearchitektur geplant von Universalgenie Carl Ludwig Althans wird der 1830 vollendeten Gießhalle ein besonderer Platz im Rahmen der Führung über das Denkmalareal Sayner Hütte eingeräumt.

Öffentliche Führungen finden an jedem 4. Sonntag im Monat statt; die nächsten Termine sind am 28. August, 25. September und 23. Oktober. Die Führung dauert ca. eine Stunde und kostet 5 Euro (Kinder 2,50 Euro) pro Person.

■ Anmeldungen unter Telefon 02622/902913.



Ein Hauch von „99 Luftballons“: Bevor beim Taschenlampenkonzert in Koblenz die Lichter angehen, steigen viele bunte Ballons in den Himmel. Foto: Bunter Kreis Rheinland / Martina Goyert

Taschenlampenkonzert am Eck

Open-Air-Highlight lockt am 10. September erstmals nach Koblenz

KOBLENZ. Zum allerersten Mal findet nun auch in Koblenz das legendäre Taschenlampenkonzert, eine Benefizveranstaltung des Bunten Kreis Rheinland, statt. Am Samstag, 10. September, geht es um 18 Uhr am Konrad-Adenauer-Ufer los. Hier präsentieren sich Veranstalter und Sponsoren mit vielen tollen Angeboten für Groß und Klein. Von Gewinnspielen mit tollen Preisen, Kinderschminken oder leckerem Essen und Trinken – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Um 19.45 Uhr startet dann ein Luftballonwettbewerb – das erste optische Spektakel, wenn Hunderte von Luftballons in den Himmel steigen.

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, lädt alle aus der Region herzlich dazu ein, bei dieser Veranstaltung „tatkräftig mit zu machen“ und zitiert Albert Schweitzer: „Ein Tropfen Hilfe ist mehr wert als ein ganzer Ozean voller Mitgefühl.“ Als Schirmherr dieser Benefizveranstaltung möchte Hofmann-Göttig die Arbeit des Bunten Kreis Rheinland unterstützen für die Familien, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Koblenz-Touristik wirkt als Kooperationspartner des Bunten

Kreis mit bei der Organisation dieses Events.

Auf der Bühne vor märchenhafter Kulisse moderiert das bekannte Team mit Insa Backe (WDR) und Hanno Friedrich (Schauspieler) durch den Abend.

Von 20 bis 22 Uhr spielt dann die Berliner Band Rumpelstil bekannte, aber auch unbekannte Lieder ihrer gerade erst erschienenen CD, die den Abend für die Zuschauer jeden Alters zu einem unvergleichlichen Erlebnis machen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Sängerin Blanche und ihre Bandkollegen Brumme, Peter und Max die seltene Kunst beherrschen, das Publikum sowohl generations- als auch genreübergreifend mit einer speziellen Mischung aus rhythmischen, wilden, poetischen, lustigen, verträumten und überraschenden Titeln und Texten zu faszinieren. Schwerpunkt des diesjährigen Konzertes soll der Tanz sein, auf der Bühne und im Publikum. „Tanzen kann glücklich machen. Wut und Traurigkeit können sich beim Tanzen in ein heiteres Nichts auflösen oder in ein erträgliches Etwas,“ so die Band.

Und wenn es dunkel wird, werden Tausende von Lichtern dann am Koblenzer Abendhim-

mel tanzen. Erlaubt ist alles, was leuchtet: Taschenlampen, Knicklichter oder Stirnlampen.

Der Erlös aus den Eintrittsgeldern in Höhe von 6 Euro pro Kind und Erwachsenen geht zu Gunsten des Bunten Kreis Rheinland e.V. der krebs-, chronisch- und schwerstkranke Kinder und deren Familien betreut. In Bonn hat der Bunte Kreis dieses Konzert bereits zum neunten Mal organisiert. Hier besuchten rund 3500 Kinder und Erwachsene die Veranstaltung vor dem Popelsdorfer Schloss.

■ Tickets können bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen (www.ticket-regional.de/vvk), unter der Ticket-hotline 0651/9790777 oder direkt an der Abendkasse erworben werden. Das Taschenlampenkonzert kann dank der freundlichen Unterstützung folgender Sponsoren statt finden: Lohmann & Rauscher, Brohler Mineral- und Heilbrunnen, montemare, AFG-Recycling, evm – Energieversorgung Mittelrhein, Nandoo TV, Diplomfotografin Julia Berlin, Foto Seydel, Blick aktuell, Niesmann caravanning und Königsbacher Biergarten.

„Zweite Heimat“ hat wieder viel zu bieten

Jugend- und Kulturzentrum in Hör-Grenzhausen präsentiert sein neues Programmheft

HÖHR-GRENZHAUSEN. Noch genießen alle die Ferien. Aber schon mit Beginn des neuen Schuljahres präsentiert das Jugend- und Kulturzentrum „Zweite Heimat“ in Hör-Grenzhausen sein neues Programmheft für das zweite Halbjahr 2016. Das Heft ist dann in der Einrichtung erhältlich und wird außerdem in den umliegenden Ortsgemeinden in den Schulen verteilt. Die Anmeldung für die beliebten Ferienfreizeiten in den Herbst- und Weihnachtsferien sind direkt ab dem 1. September möglich.

Wie immer ist für jedes Alter etwas dabei. Kurse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, aber auch Angebote für Familien, Senioren sowie altersübergreifende Angebote zieren das neue Programmheft.

Neben vielfältigen kreativen Kursen für Kinder, wie einer Malschule oder der Holzwerkstatt, gibt es dieses Mal auch eine Theater-AG, einen Englisch-Kurs, vielfältige Koch- und Back-Workshops, Kurse und Aktionen mit Videobearbeitung sowie viele Tanzkurse in der eigenen Tanzschule up2move. „Viele der Kurse sind nicht mehr unbedingt auf acht oder zehn Wochen angelegt, es gibt genauso zahlreiche Workshops, die nur über ein bis zwei Wochen gehen. Das hat den Vorteil, dass man sich nicht zu lange auf einen Termin festlegen muss“, sagt Christian Heller vom Jugend- und Kulturzentrum, der das Programmheft plant und erstellt. Auf alle jugendlichen Besucher warten über 100 verschiedene kleine Aktivitäten und Turniere sowie die beliebten Großaktionen wie „Das perfekte Jugenddinner“, „It’s brilliant“, ein Marathonturnier in den Herbstferien oder die Mini-Discos zu Weihnachten und zu Karneval.

Auch das Angebot vom Jugendtreff in Hillscheid und dem Treff 34 im Stadtteil Hör sind im neuen Programmheft abgedruckt.

Alle Erwachsenen erwartet ein ebenso abwechslungsreiches Programm: Tanzen und Bewegung, Entspannung, Nähen, Musik – für jeden Geschmack ist etwas dabei! Und auch die Senioren kommen in der „Zweiten Hei-

mat“ nicht zu kurz. Der beliebte Technik-Treff ist ebenso vertreten wie Kurse zum Gestalten eines Fotobuches im Internet oder ein Englisch-Kurs. Auf spannende Aktionen können sich auch wieder ganze Famili-

en freuen: Auf dem Programm stehen unter anderem das einmalige „Dinner for mom“, ein Besuch in der Sternwarte, eine Fackelwanderung, ein Krippenbauworkshop sowie eine Mutter-Kind-Schmuckwerkstatt.

Für alle Aktionen und Kurse kann man sich telefonisch unter der Rufnummer 02624/7257 oder online unter www.juz-zweiteheimat.de anmelden. Dort gibt es auch eine Übersicht aller Kurse.

ANZEIGE



**„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.**




Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Wiesbaden wird zur Circus-Hauptstadt

Artistikfestival „European Youth Circus“ steigt im Oktober auf dem Dern'schen Gelände

WIESBADEN. Alle zwei Jahre steht Wiesbaden europaweit im Brennpunkt der Zirkus-, Artisten- und Varietészene. Der „European Youth Circus“ ist sowohl für das internationale Publikum als auch für die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener ein besonderes Ereignis und damit eine der herausragenden Kulturveranstaltungen Wiesbadens.

Das international renommierte Artistikfestival „European Youth Circus“ wird vom 13. bis 16. Oktober erneut auf dem Dern'schen Gelände der hessischen Landeshauptstadt stattfinden. Wie in den Vorjahren wurde ein Joint Venture mit dem Zirkus Sarra-sani getroffen, der im Gegenzug für zwei kostenfreie Gastspiele



Das Auswahlgremium tagte kürzlich in Wiesbaden und freut sich bereits auf das Festival im Oktober.

Foto: TVM

2016/2017 die Zeltbauten für das Festival zur Verfügung stellt. Alle Artistikfreunde dürfen sich schon

jetzt auf den European Youth Circus im Oktober freuen.

Aufgerufen zur Bewerbung

sind bei dem Festival immer alle europäischen Artistinnen und Artisten zwischen zwölf und 25 Jahren. Über die Teilnahme am „European Youth Circus“ entscheidet eine Auswahlkommission, die kürzlich gemeinsam in der hessischen Landeshauptstadt tagte.

■ Tickets für die Veranstaltungen des „European Youth Circus“ sind ab Montag, 1. August, bei der Tourist-Information am Marktplatz 1 in Wiesbaden erhältlich. Weitere Informationen rund um den „European Youth Circus“ gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/circus-festival.

Seltene Pflanzen & pfiffige Geschenkideen

Herbstzauber lockt vom 2. bis 4. September ans Schloss Laubach – Köstliche Leckereien

LAUBACH. Der Herbst ist die heimliche Hauptsaison des Gartens: Nach einem sonnenhellen

reiche Ernte. Dies alles steht im Mittelpunkt des Herbstzaubers, der vom 2. bis 4. September am Schloss Laubach im Landkreis Gießen stattfindet. Wer Freude an schönen Dingen rund um Garten, Wohnen und ländliche Lebensart hat, sollte sich diesen Termin fest in den Kalender eintragen. Karl Georg Graf zu Solms-Laubach lädt dazu persönlich in Hof und Remisen seines romantischen Schlosses ein.

Herbstliche Inspirationen wohin man schaut: Seltene Ziersträucher, Stauden, Rosen, Kräuter, Blumenzwiebeln oder farbenfroher Fingerhut warten darauf, den heimischen Garten zu bereichern. Handgefertigte Eisendekorationen und Garten-



Beim Rundgang über den Herbstzauber an Schloss Laubach gibt es jede Menge zu entdecken.

Fotos: Evergreen, Kassel

skulpturen erfreuen das Auge gerade im Herbst und Winter, wenn der Garten ohne das schmückende Grün auskommen muss. Wärmende Decken und Kuscheliges aus Wolle laden zu gemütlichen Stunden vor dem Außenkamin oder der offenen Feuerstelle ein, während formschöne Windlichter drinnen und draußen eine gute Figur machen.

Wer nach pfiffigen Geschenkideen oder ansprechenden Mitbringseln sucht, wird sich über exklusiven Unikatschmuck, hochwertige Ledertaschen, elegante Tischwäsche und viele weitere Accessoires für schönes Wohnen freuen. Weil der Herbst ja auch die Zeit der kulinarischen

Genüsse ist, dürfen leckere Köstlichkeiten nicht fehlen. Auf die Besucher wartet ein herbstliches Speisenangebot mit Süßem und Herzhaftem, das zum Verzehr an Ort und Stelle oder zum Mitnehmen nach Hause einlädt.

■ Der Herbstzauber an Schloss Laubach ist täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 9 Euro (ermäßigt 7 Euro), Kinder unter 12 Jahren sind frei, bis 17 Jahre zahlen sie 1 Euro; die Wochenendkarte kostet 14 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.gartenfestivals.de oder unter Telefon 0561/2075730.

Wir verlosen 5 x 2 Tickets

Für den Herbstzauber vom 2. bis 4. September in Laubach verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten. Zum Mitmachen einfach auf unserer Homepage www.tv-magazin.net auf die Rubrik „Gewinnspiele“ klicken und die entsprechende Frage richtig beantworten.

Sommer beschert er uns volle Farben, üppiges Wachstum und



Herbstliche Inspirationen vor romantischer Kulisse gibt es vom 2. bis 4. September beim Herbstzauber in Laubach.

Foreigner rocken in der Landeshauptstadt

Die Rock-Band macht im Rahmen ihrer Open-Air-Tour am 9. August auch Station in Mainz

MAINZ. Viele Hits und Klassiker, präsentiert voller Spielfreude in einer energiegeladenen Rock-Show: Dafür steht „Foreigner live in concert“. Am 9. August macht Foreigner im Rahmen der Open-Air-Tour auch Station in Mainz (Zitadelle, Beginn 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr).

Auf dem Tourplakat zu ihrer Sommertour 2016 sind bereits einige der insgesamt 16 Top-30-Treffer genannt, mit denen sich die anglo-amerikanische Formation seit 1976 in den internationalen Charts platziert hat: „I Want To Know What Love Is“, „Urgent“, „Cold As Ice“, „That Was Yesterday“, „Hot Blooded“, „Dirty White Boy“, „Double Vision“, „Head Games“, „Say You Will“, „Juke Box Hero“ und „Waiting For A Girl Like You“. Dem nicht genug, steht doch auf dem Poster für die Open-Airs,



Foreigner kommen demnächst nach Mainz. Foto: Bill Bernstein

dass es außerdem noch weitere Songs zu hören gibt. Dieses Programm schlägt stilistisch den Bogen von hart bis weich. Deshalb ist eine Foreigner-Show auch stets ein einzigartiges Feuerwerk an Liedern, die für je-

den Geschmack etwas bieten. Da geht es Schlag auf Schlag. Und der Funke der Begeisterung springt von der Bühne sofort auf das Publikum über. Gründungsmitglied Mick Jones (Gitarre), Energiebündel Kelly Hansen

(Gesang), Multi-Instrumentalist Tom Gimbel (Keyboards, Gitarre, Saxophon, Querflöte), Bassist Jeff Pilson, Mike Bluestein (Keyboards), Bruce Watson (Gitarre) und Schlagzeuger Chris Frazier sind nämlich mit geballtem Spaß bei der Sache, das sucht seinesgleichen! Wer also ein erstklassiges Rockkonzert erleben möchte, bekommt bei Foreigner live die perfekte Vollbedienung!

Karten kosten zwischen 48,50 Euro und 56 Euro (zuzüglich Gebühren) und sind unter anderem erhältlich im Internet unter www.eventim.de oder über die Bestell-Hotline 01806/570070 (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen, Montag bis Sonntag: 8 bis 20 Uhr).

„Us der Stadt met K“ in den Westerwald

Kasalla kommt im Rahmen der „Rock’n’Roll un Ufftata“-Tour im Herbst nach Montabaur

MONTABAUR. Sie sind die Band „Us der Stadt met K!“ und singen in ihrem geliebten Dialekt feinsten, handgemachten Rock. Seit vier Jahren setzen Kasalla in der Musikszene des Rheinlandes Maßstäbe, als erste kölschsprachige Band ist Kasalla zu Gast in Deutschlands erfolgreichster Late-Night-Musikshow „Inas Nacht“, erhält 2014 den Musikautorenpreis der GEMA und ihr Hit „Pirate“ ist einer der meistgespielten Songs in der Karnevalssaison. Und ihr aktuelles Album „Us der Stadt met K“ erreicht Platz 12 der deutschen Charts! Seit April nun sind die fünf sympathischen Kölner auf Deutschland-Tour und machen im Herbst auch Station im Westerwald: Am Freitag, 23. September, sind Kasalla zu Gast in der Montabaurer Stadthalle Haus Mons Tabor.

Im Sommer 2011 starteten Sänger Bastian Campmann und Gitarrist Flo Peil - der bereits als erfolgreicher Songwriter für Künstler wie Roger Cicero und die Bläck Fööss gearbeitet hat - gemeinsam mit Rene Schwieters, Nils Plum und Sebi Wagner unter dem Motto „Alles kann - Kölsch



Die kölsche Band Kasalla kommt im September nach Montabaur. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Foto: Nancy Eber

muss“ zu einer gemeinsamen musikalischen Reise. Nur vier Monate nach dem ersten Konzert wird im Januar 2012 mit „Et jitt Kasalla“ die erste Platte veröffentlicht. Was dann folgt ist ein wilder Ritt durch eine völlig verrückte erste Karnevals-Session, „Pirate“ wird zum meistgespielten Song der Session 2011/2012 und schafft es bis Platz 56 in den deutschen Single-Charts. Nach diesem ersten „Hallo!“ zeigten

die Fünf, dass sie dauerhaft für „Kasalla“ (Kölsch für „Krawall“) auf den Bühnen sorgen wollen. Und es ist der Beginn einer musikalischen Erfolgsgeschichte.

Es folgen restlos ausverkaufte Konzerte, ein zweites Album („Immer en Bewäjung“) und im Frühjahr 2013 eine Tour durch „Kölle“ - die kleine Kasalla-Welttournee. Später folgt ein Auftritt bei Ina Müllers ARD-Late-Night-Show „Inas Nacht“ sowie im

Frühjahr 2014 die erste Deutschland-Tour. Im Mai 2014 ging am Kölner Tanzbrunnen das erste eigene Open-Air-Konzert der Band mit 12.500 Besuchern über die Bühne, natürlich: „ausverkauft“. Im Februar 2015 springt dann das dritte Studioalbum „Us der Stadt met K“ sogar bis auf Platz 12 der deutschen Charts. Nun folgt eine weitere Deutschland-Tour - unter anderem mit dem Halt in Montabaur. Das Konzert am 23. September beginnt um 20.30 Uhr in der Stadthalle der Westerwälder Kreisstadt.

Die sechsköpfige Band KLANG-FABRIK, eine heimische Band aus dem Westerwald, wird als Local Support die Stadthalle so richtig einheizen.

Tickets kosten 20 Euro (Abendkasse 22 Euro) und sind unter anderem erhältlich in Montabaur bei der Tourist-Information der Verbandsgemeinde Montabaur, Konrad-Adenauer-Platz 8, und bei der Buchhandlung ErLesenes, Kirchstraße 16, sowie unter www.proticket.de.

Weitere Infos gibt es auch unter www.kasalla.de.

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Lilla (Tierheim Trier)

Lilla (geboren 2012) kommt ursprünglich aus Rumänien und ist eine ängstliche Hündin, die ein Zuhause bei geduldigen, hundeerfahrenen Besitzern sucht. Sie wäre ideal auch als Zweithund; kleine Kinder sollte es im neuen Zuhause nicht geben.

Infos: www.tierheimtrier.de



Francie (Hunde in Not Rhein-Main)

Schäfer-Mix Francie ist drei Jahre alt und stammt aus Griechenland, wo sie von einer Tierschützerin gerettet wurde. Die Hündin geht gut an der Leine, ist stubenrein, fährt prima Auto und verträgt sich mit allem und mit jedem.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Dacu (Tierhilfe Franken)

Der einjährige Dacu sucht ein neues Zuhause mit Menschen, die schon Hundeerfahrung haben. Der Herdenschutz-Bobtailmix versteht sich mit Artgenossen ebenso wie mit Katzen. Wenn Kinder im Haus leben, sollten es ältere Jugendliche sein.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Velvet (Tierheim Neuwied)

Die vierjährige Velvet stammt aus Rumänien und ist sehr verschmust und anhänglich. Mit Artgenossen kommt sie prima aus, Katzen mag sie nicht. Kinder in Velvets neuem Zuhause sollten schon im jugendlichen Alter sein.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Belinda (Hunde in Not Rhein-Main)

Mischling Belinda ist rund sechs Monate alt und kommt ursprünglich aus Griechenland. Sie ist sehr unkompliziert, fröhlich, kinderlieb und auch gut mit anderen Hunden verträglich. Außerdem ist die Hündin sehr gelehrig.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Gismo (Tierheim Trier)

Der 2012 geborene Gismo sucht ein neues Zuhause bei hundeerfahrenen, aktiven Menschen. Er zeigt sich sehr menschenoffen und freundlich, auch mit Artgenossen kommt er an sich sehr gut zurecht. Kinder sollten schon im Teenageralter sein.

Infos: www.tierheimtrier.de

Tolle Ausflugsziele für die ganze Familie

Die Ferien genießen und erleben: Zehn lohnenswerte Tipps in Rheinland-Pfalz und Hessen

Fortsetzung von Seite 1

RHEINLAND-PFALZ. Es gibt mit Sicherheit unzählige Ausflugsziele in Rheinland-Pfalz, die es zu entdecken und erleben gilt. Für unser Ranking haben wir uns eine handvoll davon ausgesucht und unsere ganz persönliche Top-5 der rheinland-pfälzischen Ausflugsziele zusammengestellt.

1. Porta Nigra

Wer eine Reise in die Vergangenheit - in die Zeit der Römer unternehmen will, der kommt an einem Besuch der Porta Nigra nicht vorbei. Das ehemalige römische Stadttor ist das bekannteste Wahrzeichen der Stadt Trier und das besterhaltene römische Stadttor Deutschlands. Im Inneren sind Spuren der Doppelkirche, römische Steinmetzzeichen und Datumsgraffiti zu sehen; die Aussichten auf Stadt und Tal sind bemerkenswert. Ein besonderes Highlight ist es, sich das Geheimnis der Porta Nigra von einem römischen Zenturio zeigen zu lassen. Weitere Infos: www.trier-info.de.

2. Tierische Ziele

Tierfreunde kommen in Rheinland-Pfalz voll auf ihre Kosten. Unser persönlicher Favorit ist der Neuwieder Zoo (www.zoo-neuwied.de), der größte Zoo in Rheinland-Pfalz. Aber auch der Tiergarten Worms (www.tiergarten-worms.de), der Wild- und Erlebnispark Daun (www.wildpark-daun.de), der Wild- und Wanderpark Südliche Weinstraße (www.wildpark-silz.de), die Falknerei der Reichsburg Cochem (www.falknerei-reichsburg-cochem.de), der Wild- und Freizeitpark Klotten (www.klotti.de) oder der Wild- und Freizeitpark Westerwald (www.wild-freizeitpark-westerwald.de) sind beliebte Ziele.

3. Festung Ehrenbreitstein

Geradezu magische Anziehungskraft strahlt sie aus, die Festung auf dem Fels sporn hoch oben über dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel in Koblenz. Die Besucher erwartet ein lebendiges Kulturzentrum mit kulturellen wie kulinarischen Genüssen. Großzügige Parkanlagen, die his-

torische Festung und ein berauschender Panoramablick machen einen Ausflug zur Festung Ehrenbreitstein zu einem echten Erlebnis. Weitere Infos: www.diefestungehrenbreitstein.de.

4. Eifelpark

Gegensätze ziehen sich bekanntlich an - und so steht der Eifelpark neben Adrenalin pur in den Fahrgeschäften auch für Gemütlichkeit mit Wildtieren in stil-



Ein beliebtes Ausflugsziel im nördlichen Rheinland-Pfalz: Die Porta Nigra in Trier.

Foto: Ulrich Pfeuffer / GDKE Rheinland-Pfalz

ler Natur. Im Jahre 1964 wurde der Eifelpark unter der Bezeichnung „Hochwildpark Eifel“ als erstes Wildfreigehege der Bundesrepublik Deutschland eröffnet. Heute vereinigt der Eifelpark in Gondorf zahlreiche Attraktionen und über 200 Wildtieren. Infos: www.eifelpark.com.

5. Baumwipfelpfad

Schon Gewipfelt? Hoch hinaus geht es auf Deutschlands ersten Baumwipfelpfad in Fischbach bei Dahn. In Höhen von 15 bis 35 Metern lädt er zum Spazieren in den Baumkronen ein. Wer möchte kann auf wackligen Brücken balancieren, den Adlerhorst erklimmen, sich über das Leben in den Baumkronen informieren oder den Pfad spektakulär über die Riesenbaumrutsche verlassen. In der Mitmach-Ausstellung im Biosphärenhaus und den zwei Erlebnis-Pfaden kann man noch mehr über Natur und Umwelt erfahren. Weitere Infos: www.biosphaerenhaus.de.

Blick zu den Nachbarn

Wem das alles noch nicht genug ist - oder wer gar sämtliche Ausflugsziele in Rheinland-Pfalz schon erlebt hat, der sollte sich auf alle Fälle auch mal bei den Nachbarn umschauen. Auch die anderen Bundesländer haben jede Menge tolle Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Erlebnisse zu bieten. Wir haben uns mal in Hessen umgeschaut und auch hier eine kleine Top-5 zusammengestellt:

de) oder der Vogelpark in Schotten (www.vogelpark-schotten.de) sind immer einen Besuch wert.

3. Die Ronneburg

Zu einem Erlebnis für die ganze Familie mit Spielen, Events und Burgführungen wird ein Besuch im Burgmuseum Ronneburg im Main-Kinzig-Kreis. Die Burg Ronneburg ist eine der wenigen im originalen Bauzustand des 16. Jahrhunderts erhaltenen Höhenburgen Deutschlands und zählt zu den bedeutendsten Burgen in Hessen. Die Gäste können sich dort ein Bild vom Leben auf einer hessischen Schutzburg im Mittelalter machen und damit nach den Wurzeln unserer Geschichte schauen. Als zusätzliche Highlights, locken immer wieder verschiedene Veranstaltungen. Weitere Infos: www.burg-ronneburg.de.

4. Taunus Wunderland

Nervenkitzel, Action, KidsFun, Gaumenfreuden und Events für die ganze Familie warten im Taunus Wunderland auf die kleinen und großen Gäste. Der Freizeitpark bei Schlangenbad im Taunus wurde 1966 als Märchenwald und Streichelzoo eröffnet. Heute gibt es dort unter anderem eine Achterbahn, eine Röhrenrutsche, ein Spukhaus und eine Wildwasserbahn. Weitere Infos: www.taunuswunderland.de.

5. Senckenbergmuseum

Wer trotz Ferien mal einen lehrreichen Besuch im Museum plant, der kommt am Senckenbergmuseum in Frankfurt eigentlich nicht vorbei. Es ist das größte Naturkundemuseum in Deutschland und zeigt die heutige Vielfalt des Lebens und die Entwicklung der Lebewesen sowie die Verwandlung unserer Erde über Jahrmillionen hinweg. Kult-Status, vor allem bei Kindern, genießen die Dinosaurier-Skelette des Senckenbergmuseums. Weitere Infos: www.senckenberg.de.

1. Der Hessenpark

Wer gerne auf Zeitreise geht, der ist im Hessenpark genau richtig. Das Freilichtmuseum in Neu-Anspach im Taunus wurde 1974 durch die hessische Landesregierung gegründet und ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Gezeigt wird unter anderem die ländliche Entwicklung Hessens während der letzten 400 Jahre. Weitere Infos: www.hessenpark.de.

2. Tierischer Ausflug

Gleich eine ganze Reihe tierischer Ziele laden in Hessen zu einem tollen Tagesausflug ein. Zu den beliebtesten Adressen gehören zweifelsohne der Frankfurter Zoo (www.zoo-frankfurt.de) sowie der Opel-Zoo (www.opel-zoo.de) bei Kronberg. Aber auch der Vogelpark in Herborn (www.vogelpark-herborn.de), der Wildpark Alte Fasanerie bei Hanau (www.erlebnis-wildpark.de), der Wildpark Tiergarten Weilburg (www.wildpark-weilburg.de)

■ Weitere tolle Tipps rund um Ausflugsziele in Rheinland-Pfalz gibt es im Internet unter www.gastlandschaften.de. Noch mehr tolle Ferientipps aus Hessen gibt es unter www.hessen-tourismus.de.

Schweinische kleine Stars

HERBORN. Der Vogelpark in Herborn hat zwei neue Stars - und die sind echt schweinish! Nachdem die Rosakadus Lizzy und Jack in eine größere Voliere umgezogen waren, galt es eine sinnvolle Nachbesetzung zu finden. Eine weitere Haustierrasse neben den Ziegen und Hühnern sollte es sein, am besten auch etwas, das sich streicheln lässt und obendrein noch niedlich ist. So kam die Idee auf, kleingezüchtete Microschweine in das Streichelgehege zu integrieren.

Nachdem die nötigen Formalitäten mit den Veterinärbehörden geklärt waren und der Zoo Wuppertal noch zwei kleine Eber vom letzten Wurf abzugeben hatte, zogen die beiden sechs Monate alten Brüder mit Namen Schnitzel und Hackepeter (Foto) kürzlich nach Herborn um. Gerade mal 30 cm Höhe bei einem Gewicht von etwa 4 kg messen die Schweinchen. Sie werden noch wachsen, aber gerade in dieser Zuchtlinie, in der kleinbleibende Schweine al-



ler möglichen Rassen eingekreuzt sind, werden die Tiere nicht größer als etwa 45 cm. Entgegen ihrem Ruf sind Schweine sehr reinliche Tiere, dazu hochintelligent und sehr sozial.

■ **Der Vogelpark Herborn ist täglich von 9.30 bis 19 Uhr geöffnet (Einlass bis 18 Uhr). Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder, 5 Euro für Ermäßigte und 16 Euro für Familien. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02772/42522 oder unter www.vogelpark-herborn.de.**

Das große Ziel heißt Olympia

SPORTING Taekwondo bietet Kampfsport an fünf Standorten an

ALTENKIRCHEN. Als Kind war Eugen Kiefer ein begeisterter Fan von Kampfsportfilmen. Außerdem war seine Schwester in einem Taekwondo-Verein aktiv. Daher absolvierte der Westerwälder damals ein Probetraining. Das ist nun rund 20 Jahre her. Dem Taekwondo ist der heute 30-Jährige treu geblieben. Allerdings steht er längst nicht mehr selbst auf der Matte, sondern gibt sein Wissen und Können an andere weiter: Eugen Kiefer ist Gründer und Haupttrainer des Vereins SPORTING Taekwondo.

Seine Anfänge hat SPORTING Taekwondo 2013 in Altenkirchen. Mittlerweile ist der Verein an insgesamt fünf Standorten vertreten und bietet die koreanische Kampfsportart in drei verschiedenen Bundesländern an. Hauptsitz von SPORTING Taekwondo ist in Eitorf im Rhein-Sieg-Kreis im Süden Nordrhein-Westfalens. Weitere Standorte sind Linden (Hessen), Siegen (Nordrhein-Westfalen) sowie Altenkirchen und Stockum-Püschen (Rheinland-Pfalz). „Wir arbeiten zum Teil mit den Vereinen vor Ort zusammen“, erklärt Kiefer, der Träger des 3. Dan im Taekwondo ist und außerdem die Übungsleiter-C-Lizenz Breiten- und Freizeitsport sowie die Trainer-C-Lizenz Leistungssport Taekwondo besitzt. Unterstützt wird er an den einzelnen Standorten von zahlreichen weiteren qualifizierten Trainern und Assistenten.

SPORTING Taekwondo bietet ein umfangreiches Angebot in allen Bereichen des Taekwondo an. Dabei ist es egal, ob jemand lediglich im Breitensportlichen Bereich aktiv sein möchte, um einfach einen Ausgleich zum Alltag zu haben, oder, ob jemand den Leistungssportlichen Weg einschlagen und bei Turnieren um Siege und Medaillen kämpfen möchte. Auch ist es bei SPORTING möglich, Taekwondo lediglich als traditionelle Kampfkunst zu erlernen oder zur Selbstverteidigung und um sein Selbstbewusstsein zu erhöhen. „Dabei kann jeder Sportler selbst seinen Werdegang gestalten und das Angebot so weit nutzen, wie er es möchte“, erklärt Eugen Kiefer.

Beim Taekwondo geht es nicht



Früh übt sich: Das Training bei SPORTING Taekwondo macht schon den Kleinsten großen Spaß. Foto: SPORTING Taekwondo

ausschließlich nur um das Duell auf der Matte. „Bei den asiatischen Kampfkünsten – zu denen Taekwondo gehört – stehen Begriffe wie Höflichkeit, Integrität, Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin und Unbezwinglichkeit im Mittelpunkt“, erklärt der SPORTING -Trainer und betont, dass Taekwondo die Athleten so auch auf eine gewisse Art und Weise aufs Leben vorbereitet. „Es geht darum, seine Mitte zu finden“, sagt Eugen Kiefer, der derzeit an den fünf Standorten insgesamt rund 120 Schüler zählt.

Großes Augenmerk legt der 30-Jährige bei seiner Trainingsarbeit auf den Bereich Leistungssport. So ist er an den Wochenenden mit seinen Sportlern regelmäßig auf Turnieren in ganz Deutschland, aber auch dem benachbarten Ausland unterwegs. Hier konnten die SPORTING -Athleten auch schon einige tolle Erfolge feiern. In seinen Reihen hat Eugen Kiefer außerdem auch Kaderathleten sowie Kämpfer, die die Landesranglisten in ihren Gewichtsklassen anführen. Das Größte für einen Taekwondo-Athleten ist natürlich die Teilnahme an den Olympischen Spielen. „Olympia ist in unserem Sport das Non plus ultra“, so Kiefer, der natürlich weiß, dass der Weg dorthin sehr schwer und nur für wenige erreichbar ist. „Hier

spielen viele Faktoren eine Rolle“, sagt der Trainer, der durchaus Chancen bei einigen seiner Schützlinge für eine erfolgreiche Taekwondo-Karriere sieht: „Derzeit haben wir einige junge Athleten, die haben auf jeden Fall großes Potential.“ Kiefer selbst hat früher in seiner aktiven Zeit einige internationale Kämpfe absolviert und hat es bis in den Landeskader verschiedener Bundesländer geschafft. „Mehr war leider nicht drin, da wir früher nicht die idealen Voraussetzungen hatten, was Trainingsmöglichkeiten und so weiter angeht“, erklärt der 30-jährige Westerwälder und fügt hinzu: „Ich will den Kindern die Möglichkeiten bieten, die ich früher nicht hatte.“ Ob es so irgendwann für einen seiner Schüler für den ganz großen Wurf „Olympischen Spiele“ reicht, vermag auch Eugen Kiefer heute noch nicht zu sagen. Zumindest bleibt dies das große Ziel. Und da bekanntlich der Weg das Ziel ist, schließt sich hier der Kreis. Denn das „Do“ in Taekwondo steht für den Weg. Die Philosophie besagt, dass der Weg, den der Trainierende über Höhen und Tiefen mit der Zeit beschreitet, ihn mit steigender Erfahrung sowohl körperlich als auch geistig prägt, und sich so die Person ganzheitlich positiv entwickelt.

Der Rhein steht zum 61. Mal in Flammen

Feuerspektakel als krönender Höhepunkt beim Koblenzer Sommerfest vom 12. - 14. August

KOBLENZ. Das 61 Jahre alte Feuerspektakel „Rhein in Flammen“ ist jedes Jahr der Veranstaltungshöhepunkt im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Am 13. August lassen wieder acht Feuerwerke den nächtlichen Himmel zwischen Spay/Braubach und Koblenz in fantastischen Farben erstrahlen.

Das Rahmenprogramm an Rhein- und Moselufer rund um das Deutsche Eck wird vom 12. bis zum 14. August zum Koblenzer Sommerfest, das in diesem Jahr zum fünften Mal stattfindet. Der städtische Eigenbetrieb Koblenz-Touristik als örtlicher Veranstalter bietet zum Mini-Jubiläum an drei Veranstaltungstagen und auf über acht Bühnen und Spielflächen Altbewährtes sowie neue Programmpunkte und Kooperationspartner. Dabei bleibt die Vielfältigkeit im Programmangebot erhalten. Auch in der Festung Ehrenbreitstein wird an drei Tagen das Festungsfest gefeiert. Die Seilbahn verbindet beide Veranstaltungen rechts und links des Rheins und fährt mit verlängerten Fahrtzeiten bis in die Nacht hinein.

In dem Veranstaltungsgelände zwischen der Wiese am „Weindorf“ und dem Moselufer erwartet die rund 170.000 Besucher Weltmusik, Party, Rock, Liedermacher, Koblenzer Mundart und ein umfangreiches Familienprogramm.

Der Höhepunkt ist und bleibt das große Feuerwerk am Samstag um 23 Uhr. Wer das Feuerwerk von „Rhein in Flammen“ in toller Kulisse erleben und sich daneben noch fast unbegrenzt kulinarisch verwöhnen lassen möchte, sollte sich eines der wenigen Tickets für die „Uferlounge“ von Party-service-Koblenz auf dem Niedrigplateau des Deutschen Ecks sichern.

Der Sonntag ist der Familientag und lädt zum Flanieren und Verweilen ein: Nach einem ökumenischen Gottesdienst präsentieren sich Koblenzer Vereine und Gruppen den Bürgern und Besuchern aus nah und fern. An diesem Tag kann man sich auf den Auftritt des palästinensisch-syrischen Pianisten Aeham Ahmad freuen. Ahmad erlangte

in 2014/2015 internationale Bekanntheit durch seine öffentlichen Auftritte im Flüchtlingslager Jarmuk – als „Pianist in den Trümmern“ während des Bürgerkriegs in Syrien.

Die „Flaniermeile“ am Rheinufer verbindet alle Bühnen und Spielflächen und sorgt mit regionalen Köstlichkeiten und auch Koblenzer Weinen an allen drei Tagen für das leibliche Wohl. Im Rahmen der Beleuchtungsaktion „Juwelen der Nacht“ werden die historischen Fassaden im Veranstaltungsgelände erneut atmosphärisch illuminiert. Neu ist die Illumination des Brückenbogens zwischen Schlosstreppe und dem „Weindorf“, mit dem die Flaniermeile optisch aufgewertet werden soll.

Am Samstag um 23 Uhr wird das finale Feuerwerk von „Rhein in Flammen“ von der Festung Ehrenbreitstein aus abgeschossen. In diesem Jahr steht das Feuerwerk unter dem Motto: „Faszination Natururlaub“. Zu diesem Thema entstehen - pas-



Die Macher, Sponsoren und Verantwortlichen von „Rhein in Flammen“ freuen sich bereits auf das diesjährige Feuerspektakel am 13. August und auf das dreitägige Koblenzer Sommerfest am Deutschen Eck. Foto: Sascha Ditscher

send zur Musik - große und abwechslungsreiche Feuerbilder. Stefan Zindler, Geschäftsführer der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, verrät: „Effekte wie Bienen, Schmetterlinge oder silberne Fische ergänzen sich mit Vulkanen, Wasserfällen und glitzernden Palmen. Das große, fast zweiminütige Finale zieht nochmals alle Register der internatio-

nen Pyrotechnik und endet mit viel Blitz und Donner.“ Für den Schiffskorso sind derzeit 61 Schiffe angemeldet.

Rhein in Flammen wird am 13. August live im SWR-Fernsehen von 21.50 bis 23.30 Uhr übertragen. Radio SWR4 überträgt die Musik zum Feuerwerk ab 23 Uhr. Der SWR präsentiert darüber hinaus die Aktion „SWR-Erlebnistag“ an, bei dem man einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Veranstaltung bekommt.

Für Claus Hoffmann, den Geschäftsführer der Koblenz-Touristik, sind das Koblenzer Sommerfest und das Feuerwerk von „Rhein in Flammen“ Highlights im Veranstaltungskalender und wichtige Bestandteile der nationalen und internationalen Vermarktung der Stadt Koblenz und des UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, ergänzt: „Darüber hinaus ist das Event ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Stadt und die Region, insbesondere profitieren Hotellerie, Gastronomie sowie der Einzelhandel von den Gästen. Im Hinblick auf die BUGA 2031 wird Rhein in Flammen wohl mehr an Bedeutung gewinnen als verlieren.“



Seit mehr als 60 Jahren findet das Feuerspektakel „Rhein in Flammen“ in Koblenz statt. Mehrere Zehntausend Zuschauer säumen die Ufer des Rheins, wenn das große Abschlussfeuerwerk von der Festung Ehrenbreitstein abgeschossen wird. Foto: Thomas Frey / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

■ **Weitere Infos rund um „Rhein in Flammen 2016“ und das Koblenzer Sommerfest gibt es im Internet unter www.koblenzer-sommerfest.de und www.rhein-in-flammen.com.**



DIE TÄGLICHE ZOCKER-NACHT



Die Gaming-Szene erobert die Fernsehschirme der Rhein-Main-Region. Montags bis freitags gehört die Sendezeit von 22:00 Uhr bis 0:30 Uhr bei rheinmaintv dem immer weiter wachsenden Gaming-Markt, den Clans und Communities, den Konsolen und Computerspielen. Unter dem Dach „GamesNight.tv“ zeigen die Großen der Szene, welche Neuheiten sich wirklich lohnen und welche Tipps und Tricks für optimalen Spielspaß sorgen. Außerdem sorgen eSport-Stars wie Soe, Knochen, Maxim und gRuMM3I aus dem Berliner Haus „Freaks 4U Gaming“ mit ihrer täglichen Live-Sendung „GameSports“ für richtig viel Action.



Die GamesNight – montags bis freitags um 22:00 Uhr auf rheinmaintv!

rheinmaintv

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 1.8.16 - 20:15 Uhr | 2.8.16 - 20:15 Uhr | 3.8.16 - 20:15 Uhr | 4.8.16 - 20:15 Uhr | 5.8.16 - 20:15 Uhr | 6.8.16 - 20:15 Uhr | 7.8.16 - 20:15 Uhr



Wir stellen Ihnen ausgewählte Firmen aus der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar vor, berichten über attraktive Serviceangebote der IHK Darmstadt und verfolgen aktuelle Trends der Wirtschaft. Diesmal begleiten wir außerdem die kleinen Preisträger des Malwettbewerbs rund um das Wimmelbuch der IHK Darmstadt, in dem Kinder und Eltern die Region Darmstadt Rhein Main Neckar entdecken können, bei ihrem gewonnenen Ausflug zum Felsenmeer. Das und mehr sehen Sie bei uns.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

rheinmaintv

Musikreihe geht weiter

Alte Dorfkirchen werden zu Konzertsälen

HÖHR-GRENZHAUSEN. Die 21. Weltmusikreihe „Musik in alten Dorfkirchen“ im Westerwald wird mit einer der derzeit spannendsten Bands in ganz Osteuropa fortgesetzt: Am Sonntag, 7. August, um 17 Uhr spielt in der Evangelischen Kirche in Höhr-Grenzhausen **SÖNDÖRGÖ** aus Ungarn. Mit einer beachtlichen Vielzahl von Instrumenten garantieren die fünf virtuosen Musiker ein mitreißendes Live-Erlebnis.

Im Mittelpunkt steht die Tambura, das Instrument der serbischen und kroatischen Minderheit Ungarns. Die Band kombiniert meisterhaft den respektvollen Umgang mit der Tradition und die Lust an innovativen Klängen. Söndörgö sind immer wieder gern gesehene Gäste auf den großen Festivalbühnen in Europa wie „Roskilde“ oder prestigeträchtigen Konzertsälen wie dem Wiener Konzerthaus. Ihre bisher veröffentlichten drei Alben wurden alle als „Top of the world“ eingestuft. Der Westerwald darf sich auf solche hochkarätigen Weltmusiker freuen.

Zu diesem außergewöhnlichen Konzert lädt die Kleinkunstbühne Mons Tabor in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Höhr-Grenzhausen ein. Gefördert wird die gesamte musikalische Reise um die ganze Welt von der Sparkasse Westerwald-

Sieg und der Energieversorgung Mittelrhein (EVM).

Wie zu allen Konzerten werden auch in Höhr-Grenzhausen bis zu zehn Flüchtlinge eingeladen. Interessierte Gruppen können sich gerne melden.

Zum Abschluss der diesjährigen 21. Weltmusikreihe im Kultursommer Rheinland-Pfalz kommt am 18. September mit der siebenköpfigen Band **SONDEL NENE** noch ein wirklicher Hochkaräter aus Kuba nach Nordhofen.

Der Kartenvorverkauf läuft für alle Konzerte im Schuhhaus Schulte in Montabaur (Kirchstraße 28). Dazu gibt es immer an den jeweiligen Veranstaltungsorten eine Vorverkaufsstelle, so für das Konzert am 7. August in Höhr-Grenzhausen in der Buchhandlung „meinBUCHHAUS“ (Rheinstraße 6). Der Eintritt kostet 13 Euro im Vorverkauf und an der Tageskasse 15 Euro. Beginn der Konzerte ist immer sonntags um 17 Uhr. Einlass jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Kartenreservierungen sind zum Tageskassenpreis begrenzt möglich unter Telefon 02602/950830. Weitere Infos gibt es bei Uli Schmidt (keine Karten) per E-Mail an uli@kleinkunst-mons-tabor.de oder im Internet unter www.kleinkunst-mons-tabor.de.

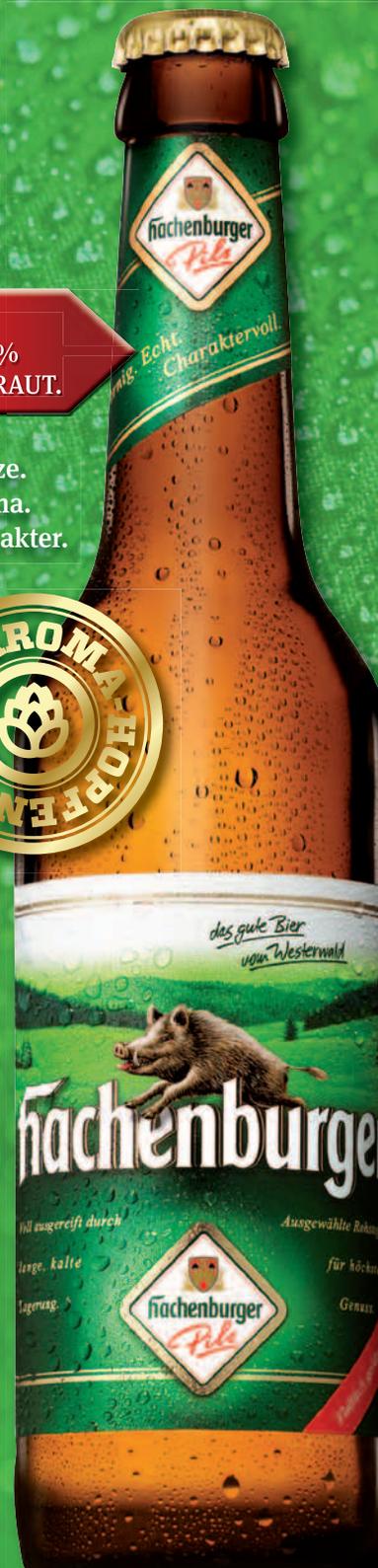


Mit **Söndörgö** aus Ungarn kommt eine der derzeit besten Bands aus Osteuropa in den Westerwald. Foto: TVM

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HACHENBURGER WIRD JETZT MIT 100 % AROMAHOPFEN GEBRAUT.

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.

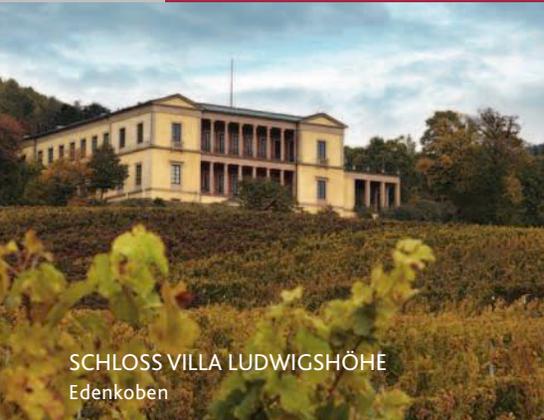




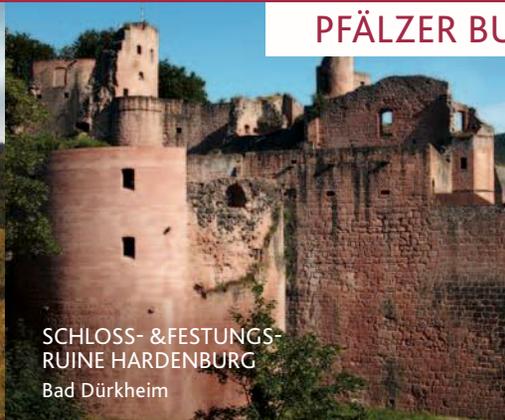
Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

ERLEBEN SIE MAGISCHE MOMENTE mit dem Kulturellen Erbe in Rheinland-Pfalz



SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE
Edenkoben



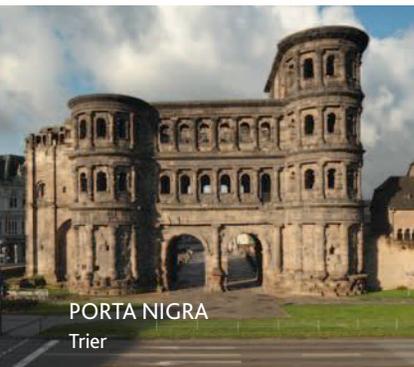
SCHLOSS- & FESTUNGS-
RUINE HARDENBURG
Bad Dürkheim



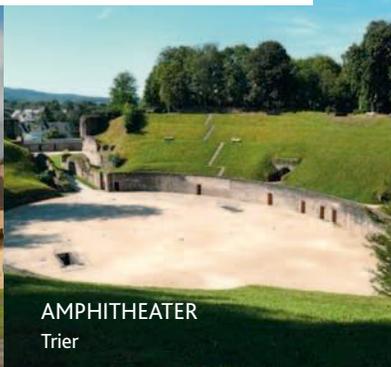
REICHSBURG TRIFELS
Annweiler

PFÄLZER BURGENLANDSCHAFT

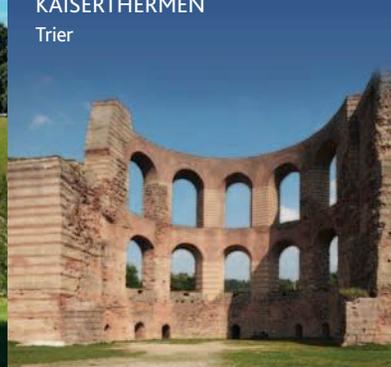
TRIER – ZENTRUM DER ANTIKE



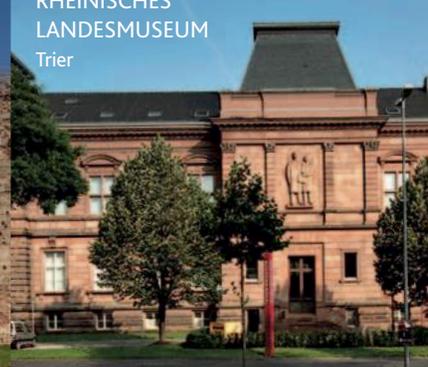
PORTA NIGRA
Trier



AMPHITHEATER
Trier



KAISERTHERMEN
Trier



RHEINISCHES
LANDESMUSEUM
Trier



BURG PFALZGRAFENSTEIN
Kaub



BURG SOONECK
Niederheimbach



SCHLOSS STOLZENFELS
Koblenz

WELTERBE OBERES MITTELRHEINTAL

TOR ZUM MITTELRHEIN



FESTUNG EHRENBREITSTEIN
Koblenz



Wir machen Geschichte lebendig.

www.gdke.rlp.de